



Oben: Ansicht von Osten mit Blick in den Schulhof. Unten: Untergeschoß. M. 1:800. Durch die Geländeverhältnisse entwickeln sich wechselnde Bildwirkungen. Die Turnhalle (vgl. S. 60) ist durch den Gegensatz der breiten Außentüren und der hohen Oberfenster sowie durch die Behandlung der Holzdecke und des Tragewerkes zu architektonischer Wirkung gesteigert. Durch vier Türen ist der Turnsaal zu dem Sportplatz, der Hauptstätte der Leibesübungen, in lebendige Beziehung gebracht. Starke Ausnutzung des Untergeschosses. Der lange, leicht geknickte Klassenflügel ist durch Fenstergruppen mit feinen Zwischenpfeilern gegliedert.

